

Mobility Biographies: A Life-Course Approach to Travel Behaviour and Residential Choice

Projektanlass

Vor dem Hintergrund komplexer Änderungen und Megatrends im Bereich der Mobilität, wie Arbeitsmarktwandel, Individualisierung und Pluralisierung von Haushalts- und Familienstrukturen und demographischem Wandel stellt sich die Frage, welche Faktoren das Verkehrshandeln und die Verkehrsmittelwahl von Individuen beeinflussen. Der Ansatz der Mobilitätsbiographien bietet die Möglichkeit Stabilität und Veränderungen im individuellen Lebensverlauf hinsichtlich des Verkehrshandelns zu erforschen. Neben den Änderungen des Lebensstils, kann der Vergleich von Mobilitätsbiographien ebenfalls Aufschluss über externe Einflüsse, wie z.B. technische, politische, soziale und ökonomische Rahmenbedingungen geben. Ein vertieftes Wissen über die Einflussfaktoren des Verkehrshandelns kann zu einer besseren Ausgestaltung von Mobilitätsangeboten und Mobilitätsmanagement beitragen.

Projektziele

Die Auswirkungen von Änderungen in der Biographie, wie z.B. in Haushalts- und Familienstruktur, bei Wohnumzügen, Änderungen der Arbeitsstelle auf das Verkehrshandeln wurden untersucht. Weiterhin wurden drei verschiedene Generationen hinsichtlich ihrer Mobilitätsbiographien verglichen (Inter-Generationen Vergleich). Die generationsübergreifenden Fragebögen einzelner Familien boten die Möglichkeit Forschungserkenntnisse zur aktuellen Debatte über Sozialisierungseffekte im Kontext des Verkehrshandelns beizutragen (Intra-Generationen Vergleich).

Methodik

Es wurden retrospektive Fragebögen verwendet, die an den drei Projektstandorten Dortmund, Frankfurt und Zürich an Studierende, deren Eltern und Großeltern verteilt wurden.

Der Fragebogen umfasste Angaben zur Umzugsmobilität, Verkehrshandeln in unterschiedlichen Lebensabschnitten (Schul-, Ausbildungs-, und Arbeitswege), Verkehrsmittelpräferenzen und Verfügbarkeit von

Führerschein und Fahrzeugen in verschiedenen Lebensphasen.

Publikationen

- Müggenburg, H. (2016). Lebensereignisse und Mobilität. Eine generationsübergreifende Untersuchung von Mobilitätsbiographien. Wiesbaden: Springer VS.
- Müggenburg, H., Busch-Geertsema, A., & Lanzendorf, M. (2015). A Review of Achievements and Challenges of the Mobility Biographies Approach and a Framework for Further Research. *Journal of Transport Geography*, 46, 151–163.
- Müggenburg, H. (2015). Bleibt alles anders? – Eine Untersuchung zum Einfluss privater Lebensereignisse auf das Verkehrshandeln im Generationenvergleich. *Umweltpsychologie*, 19(1), 121–143.
- Müggenburg, H., & Lanzendorf, M. (2015). Beruf und Mobilität – eine intergenerationale Untersuchung zum Einfluss beruflicher Lebensereignisse auf das Verkehrshandeln. In J. Scheiner & C. Holz-Rau (Hrsg.), *Räumliche Mobilität und Lebenslauf. Studien zu Mobilitätsbiografien und Mobilitätssozialisation* (S. 81–97). Wiesbaden: Springer VS.

Auftraggeber

Deutsche Forschungsgesellschaft (DFG)

Kooperationspartner_innen

Technischen Universität Dortmund, Fachgebiet Verkehrswesen und Verkehrsplanung Fakultät Raumplanung, Prof. Scheiner, Prof. Holz-Rau

ETH Zürich, Institute for Transport Planning and Transport Systems, Prof. Axhausen

Kontakt

Prof. Dr. Martin Lanzendorf
(Email: lanzendorf@geo.uni-frankfurt.de)

Dr. Hannah Müggenburg
(Email: mueggenburg@geo.uni-frankfurt.de)

Goethe-Universität Frankfurt

Institut für Humangeographie
AG Mobilitätsforschung
Theodor-W. Adorno-Platz 6 | PEG-Gebäude | Campus Westend | D-60629 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 – 798 - 35178
<http://www.humangeographie.de/>